

Aus dem Verbandsgemeinderat

Am 07.12.2017 fand in Jünkerath, im Sitzungssaal Feuerwehrhaus, unter Vorsitz von der 1. Vorsitzenden Melitta Gray eine öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Obere Kyll statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Neugestaltung des Bürgerservices - Vorstellung Projektbericht

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Organisation und Finanzen hat die Verwaltung damit beauftragt, durch die Allevo Kommunalberatung GmbH ein Konzept für die Neugestaltung eines Bürgerbüros in der Verbandsgemeinde Obere Kyll in Auftrag zu geben.

In der Zwischenzeit hat die Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit der Firma Allevo Kommunalberatung GmbH ein umfangreiches Konzept über eine mögliche Neugestaltung eines Bürgerbüros erarbeitet. Der hierzu ausgearbeitete Projektbericht wurde dem Ausschuss durch die Firma Allevo eingehend vorgestellt.

Neben dem Projektauftrag, dem Projektverlauf und der damit verbundenen Zielsetzung, enthält der Bericht einen Aufgabenkatalog mit den Dienstleistungen, welche zukünftig im neugestalteten Bürgerbüro wahrgenommen werden sollen. Damit zusammenhängende Änderungen der Personalausstattung und von Geschäftsprozessen werden ebenfalls dargestellt. Abschließend enthält der Projektbericht einen Vorschlag zur räumlichen Umsetzung sowie zu optimierten Öffnungszeiten.

Ziel des neuen Bürgerbüros ist es, alle bürgernahen Dienstleistungen konzentriert an einer Stelle anzubieten. Der Bürger soll hierdurch nur noch eine Anlaufstelle innerhalb der Verwaltung haben und somit dort alles erledigen können (von der Anmeldung eines Fahrzeuges bis hin zur Zweitwohnungssteueranmeldung).

Im Hinblick auf eine mögliche Fusion könnten damit dauerhaft sämtliche bürgernahen Dienstleistungen vor Ort angeboten werden.

Beschluss:

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Organisation und Finanzen, begrüßt der Verbandsgemeinderat ebenfalls das ausgearbeitete Konzept zur Neugestaltung des Bürgerbüros und beauftragt die Verwaltung, das Konzept umzusetzen.

Das weitere Vorgehen soll in Abstimmung mit den beiden Verbandsgemeinden Hillesheim und Gerolstein erfolgen.

Feststellung der Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke zum 31.12.2016 - Betriebszweig Wasserversorgung

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2016 der Verbandsgemeindewerke Obere Kyll für den Betriebszweig Wasserversorgung wurde durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer Heinrichs & Partner Treuhand GmbH, Trier, geprüft.

Der Prüfbericht enthält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers.

Die Bilanz des Betriebszweiges Wasserversorgung schließt zum 31.12.2016 auf der Aktiv- und

Passivseite mit einer Bilanzsumme von 6.036.465,91 € ab. Die Jahreserfolgsrechnung 2016 weist einen Jahresüberschuss von 44.669,07 € aus.

Beschluss:

Entsprechend der Empfehlung des Werkausschusses beschließt der Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss des Betriebszweiges Wasserversorgung zum 31.12.2016 wie vorgelegt festzustellen. Der Jahresüberschuss von 44.669,07 € soll zur Deckung von Verlusten aus Vorjahren verwendet werden.

Feststellung der Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke zum 31.12.2016 - Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2016 der Verbandsgemeindewerke Obere Kyll für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung wurde durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer Heinrichs & Partner Treuhand GmbH, Trier, geprüft.

Der Prüfbericht enthält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers.

Die Bilanz des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung schließt zum 31.12.2016 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 23.240.005,12 € ab. Die Jahreserfolgsrechnung 2016 weist einen Jahresüberschuss von 176.357,61 € aus.

Beschluss:

Entsprechend der Empfehlung des Werkausschusses beschließt der Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung zum 31.12.2016 wie vorgelegt festzustellen. Der Jahresüberschuss von 176.357,61 € soll zur Deckung von Verlusten aus Vorjahren verwendet werden.

Wirtschaftsplan 2018 einschließlich Finanzplan, Investitionsprogramm und Stellenübersicht

Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 der Verbandsgemeindewerke Obere Kyll einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für den Zeitraum 2017 – 2021 sowie der Stellenübersicht wurde durch den Werkleiter in einer Zusammenfassung vorgetragen und erläutert.

Der neue Wirtschaftsplan enthält folgende Festsetzungen:

		Wasserversorgung	Abwasserbeseitigung
Erfolgsplan	in Erträgen und Aufwendungen auf je	1.250.000 €	2.465.000 €
Vermögensplan in	Einnahmen und Ausgaben auf je	<u>2.115.000 €</u>	<u>1.127.000 €</u>
Gesamt		3.365.000 €	3.592.000 €

Der **Gesamt-Wirtschaftsplan** somit auf **6.957.000 €**

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**, der im Wirtschaftsjahr 2018 zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Verbandsgemeindekasse in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 € festgesetzt. Dieser Betrag entfällt in voller Höhe auf den Betriebszweig Wasserversorgung.

Der Betrag der **Kredite**, der zur Bestreitung von Ausgaben des Vermögensplanes im Wirtschaftsjahr 2018 dienen soll, wird auf 1.343.000 € festgesetzt, auf den Betriebszweig Wasserversorgung entfallend (davon 1.128.000 € zinsloses Förderdarlehen).

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Nach dem Ergebnis der Entgeltkalkulation ist eine Anhebung der Wasser- und Abwasserentgelte zum 01.01.2018 nicht notwendig.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt entsprechend der Empfehlung des Werkausschusses den Wirtschaftsplan 2018 der Verbandsgemeindewerke Obere Kyll einschließlich Finanzplan und Investitionsprogramm sowie der Stellenübersicht in der Fassung des vorliegenden Entwurfs. Für die laufenden Entgelte werden ab Beginn des Jahres Vorausleistungen erhoben.

Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom des Gemeinde- u. Städtebundes

Sachverhalt:

Die Vorsitzende informierte den Verbandsgemeinderat über das Schreiben der Verwaltung vom 07.11.2017. Danach beabsichtigt der Gemeinde- und Städtebund, eine weitere Bündelausschreibung für die Stromlieferung der angeschlossenen Gemeinden durchzuführen. Der Liefervertrag mit der Energieversorgung Mittelrhein läuft Ende 2018 aus, sodass die Stromlieferung für die Jahre 2019 bis einschl. 2020 Gegenstand der Ausschreibung sein wird. Aufgrund der kleinen Gebietseinheiten ist derzeit ein wirtschaftlicher Strombezug nur über eine Bündelausschreibung zu gewährleisten. Nach einer möglichen Kommunalreform könnten die dann entsprechenden Einheiten ggfls. so groß sein, dass eine eigene Ausschreibung Sinn macht. Bis dahin empfiehlt die Verwaltung, sich der 4. Bündelausschreibung anzuschließen, um gemeinsam ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion beschließt der Verbandsgemeinderat, sich an der 4. Bündelausschreibung zu beteiligen und beauftragt die Verwaltung, alle weiteren Schritte hierfür in die Wege zu leiten. Der zu liefernde Strom soll folgenden Kriterien entsprechen:

Normalstrom (Mix aus versch. Quellen)

Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte hierfür in die Wege zu leiten.